

# Allgemeines Informationsblatt

## Entgleisung eines Güterzuges Mons - 17.02.2026

## TABELLE DER VERSIONEN DES DOKUMENTS

| <u>Versionsnummer</u> | <u>Grund der Überarbeitung</u> | <u>Datum</u> |
|-----------------------|--------------------------------|--------------|
| 1.0                   | Erste Version                  | 03.03.2026   |
|                       |                                |              |

*Jegliche Verwendung dieses Berichts mit einem anderen Ziel als der Unfallverhütung - zum Beispiel zur Feststellung der Haftung - insbesondere individueller oder kollektiver Schuld - wäre eine vollständige Verzerrung der Ziele dieses Berichts, der zu seiner Zusammensetzung verwendeten Methoden, der Auswahl der gesammelten Fakten, der Art der gestellten Fragen und der sie organisierenden Ideen, zu denen der Begriff der Haftung unbekannt ist. Die Schlussfolgerungen, die daraus abgeleitet werden könnten, wären daher im wörtlichen Sinne missbräuchlich. Im Falle eines Widerspruchs zwischen bestimmten Wörtern und Begriffen ist die französische Version maßgebend.*



# 1 ALLGEMEINE AUSKÜNFTE

## 1.1 ART DES EREIGNISSES

Entgleisung eines Güterzuges

## 1.2 ART DES EREIGNISSES UND ART DER SICHERHEITSUNTERSUCHUNG

Unfall mit Sicherheitsuntersuchung

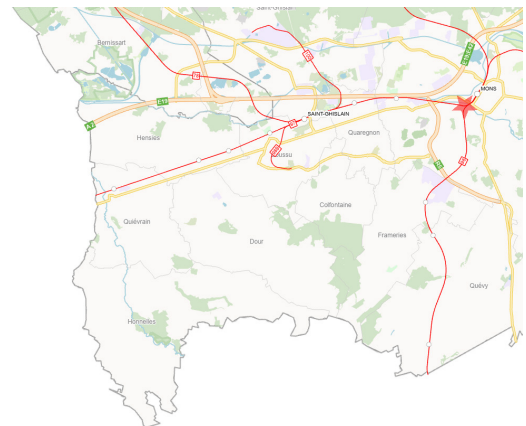
Die Sicherheitsuntersuchung wird momentan durchgeführt.

## 1.3 DATUM UND ZEITPUNKT DES EREIGNISSES

17.02.2026, gegen 10.10 Uhr

## 1.4 ORT DES EREIGNISSES

Linie 96, Gleis 510, am Eingang des Bahnhofvorfeldes von Mons



## 1.5 ZUG

Zug E47824 (Antwerpen - Valenciennes) des Eisenbahnunternehmens Lineas, der aus 24 Güterwagen besteht, die Metallrohre transportieren

## 1.6 PERSONENSCHADEN

Kein Personenschaden

## 1.7 SACHSCHÄDEN UND FOLGEN

- Rollmaterial: Schäden an Güterwagen (Räder und Puffer)
- Infrastruktur: Schäden an Gleisen, Weichen und Schwellen
- Ladung des entgleisten Güterwagens
- Der Schienenverkehr ist vollständig unterbrochen:
  - auf der Linie 96 zwischen Mons und Quévy-Frontière während mehrerer Tage,
  - auf der Linie 97 zwischen Mons und Saint-Ghislain einen Tag lang.

## 2 FAKTEN

Am Dienstag, den 17. Februar 2026, geriet der Zug E47824 von Antwerpen-Noord in Richtung Valenciennes (Frankreich) auf der Höhe von Quévy in Schwierigkeiten, und der Triebfahrzeugführer meldet seinen Zug gegen 5.15 Uhr als liegen geblieben.

Eine Diesellokomotive wurde als Hilfslok geschickt, um den Zug in Richtung des Bahnhofs von Mons zu ziehen, wo er auf einem Ausweichgleis abgestellt werden sollte.

Während dieses Manövers entgleiste gegen 10.10 Uhr der 21. Güterwagen und kippte auf Höhe der Weichen der Linie 96, beim Eingang des Bahnhofsvorfeldes von Mons, um, wobei er seine Ladung auf die Gleise der angrenzenden Linie 97 entlud.



## 3 UNTERSUCHUNG

Untersuchungssachverständige der USEE haben sich zum Ort des Unfalls begeben, um erste Feststellungen zu treffen und erste Informationen zu sammeln.

Die Untersuchung wird momentan durchgeführt, um die beitragenden, organisatorischen und systemischen Faktoren zu bestimmen, die den Unfall verursacht haben.



**Untersuchungsstelle für Eisenbahnunfälle und -ereignisse**  
<http://www.usee.be>